

Stadtgemeinde Herzogenburg

N I E D E R S C H R I F T

über die 27. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 30. Oktober 2017, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Herzogenburg, Rathausplatz 8.

Anwesend sind:

Bürgermeister HR Franz Zwicker,
Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner,
die Stadträte Horst Egger, Franz Gerstbauer, Ing. Erich Hauptmann, Martin Hinteregger, Franz Mrskos, Wolfgang Schatzl, Helmut Schwarz, Richard Waringer, Herbert Wölfl und Josef Ziegler sowie die Gemeinderäte Hermann Feiwickl, Helmut Fial, Ing. Manfred Gutmann, Günter Haslinger, Birgit Pradl, Doris Riedler, Thomas Rupp, Stefan Sauter, Ernst Schafranek, Kurt Schirmer (MSc), Mag. Peter Schwed, Jürgen Stoll, Brigitte Wild, Gerda Wurst sowie der Ortsvorsteher von St. Andrä an der Traisen, Friedrich Schlager und der Ortsvorsteher von Gutenbrunn Martin Gramer.

Entschuldigt sind die Gemeinderäte Franz Haslinger, Enrico Hofbauer-Kugler, Erich Huber-Günsthofer, Kerstin Schafranek, Irene Schatzl und Mag. Notburga Schaupp.

Gemeinderat DI Jörg Rohringer kommt nach der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 4 um 18.08 Uhr zur Sitzung.

Schriftführer ist Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur angesetzten Stunde, stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder sowie die Anwesenheit von 26 Gemeinderatsmitgliedern zu Beginn der Sitzung und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann gibt der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt. Nachdem es keine Einwände gibt, wird in die

T a g e s o r d n u n g

eingegangen.

Punkt 1.: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. September 2017.

Da bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten, gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

Punkt 2.: Grundstücksankäufe und –verkäufe.

Es liegen keine Angelegenheiten zur Behandlung vor.

Punkt 3.: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Verkehrsflächen in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg, bzw. die Teilauflassung von Verkehrsflächen.

Es liegen keine Angelegenheiten zur Behandlung vor.

Punkt 4.: Vergabe von Arbeiten und Ankäufe.

4.1. Rathaus Herzogenburg:

Nachtragsbeschlüsse, Zusatzaufträge:

Folgende Zusatzaufträge, bzw. Nachträge sind nach Prüfung durch den Architekten bzw. das Bauamt zu beschließen:

Firma:	Angebotspreis inkl.MWSt.:
Sonnenschutz: Kern, Afing Vertikaljalousien	€ 999,84
Pfosten-Riegel-Fassaden: Heinrich Renner GmbH, Langenlois Wandpuffer, Bodentürpuffer, Drehlager als Öffnungsdämpfer	€ 1.376,14
Schlosser: Kranawetter und Heiß, St. Pölten Solbank	€ 570,00
Umbau Fachärztehaus, Geländerelemente- Ausführung in Niro (durch diese Abänderung entfallen mehrere andere Positionen, wodurch gegenüber der Planung eine Einsparung von ca. € 700,-- erreicht wird)	€ 7.452,00

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat einstimmig die Beschlussfassung der vorstehenden Nachtragsbeschlüsse empfohlen.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig die vorstehenden Arbeitsvergaben.

Nach der Abstimmung kommt GR DI Rohringer um 18.08 Uhr zur Sitzung.

Punkt 5.: Vergabe von Förderungen.

Vzbgm. Mag. Artner:

In der Ausschusssitzung und auch im Stadtrat wurden dem Gemeinderat die nachstehenden Förderungsvergaben jeweils einstimmig empfohlen.

5.1. Röm. Kathol. Pfarramt St. Andrä an der Traisen:

Mit der Trockenlegung des Innenraumes der Pfarrkirche St. Andrä an der Traisen wurde laut Schreiben von Pfarrmoderator KR Mag. Ambrosius Straka der nächste Abschnitt der Renovierung abgeschlossen. Miteinbezogen wurden auch der Gang hinter dem Presbyterium

und die Sakristei. Zusätzlich musste der Boden in der Glockenturmstube erneuert werden sowie die Technik der Glockenanlage. Ebenso wurden elektrische Leitungen erneuert und eine Sanierung im Stadl durchgeführt. Der Gesamtbetrag für diese Arbeiten betrug ca. € 230.000,-- wovon ein Anteil der Pfarre in der Höhe von € 75.000,-- verbleibt. Die Pfarre ersucht um Gewährung einer Subvention durch die Stadtgemeinde Herzogenburg.

Es soll eine einmalige Förderung in der Höhe von € 5.000,-- gewährt werden.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig der Pfarre St. Andrä an der Traisen für die vorstehend angeführten Arbeiten eine einmalige Förderung in der Höhe von € 5.000,-- zu gewähren.

5.2. Winterlandschaft:

Karl Hacker wird heuer wieder eine Winterlandschaft am Rathausplatz veranstalten und hat auch die Idee eine Schipiste aufzubauen. Aufgrund der enormen Kosten für die Aufbauarbeiten ersucht er um Gewährung einer Förderung durch die Stadtgemeinde Herzogenburg. Er würde dafür auch das Stadtlogo beim Transparent mit den Weihnachtswünschen anbringen.

Es wird vorgeschlagen, wie im Jahr 2015 eine Werbekooperation mit € 300,-- abzuschließen und aufgrund der Dauer der Veranstaltung (Beginn mit dem „G'miatlichen Advent“ und Ende im Jänner 2018) und den verschiedensten Künstlertreffen eine einmalige Förderung in der Höhe von € 500,-- als Beitrag für die Konzerte zu gewähren. Im Zuge der Veranstaltung „Summer in the City“ oder auch beim Straßenfest der Wirtschaft in der St. Pöltner Straße wurde ebenfalls jeweils eine Förderung in der Höhe von € 500,-- gewährt.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig für die Winterlandschaft von Karl Hacker eine einmalige Förderung in der Höhe von € 300,-- als Werbekooperation und € 500,-- als Musikbeitrag für ein Konzert zu gewähren.

5.3. Cleverhotel, Zubau und Gastronomiebetrieb:

Bereits bei der Projektvorstellung für die Erweiterung des Cleverhotels und Errichtung eines Gastronomiebetriebes haben Herr Braun und Herr Schicklgruber um Gewährung einer Förderung für diese Betriebserweiterung und Neugründung vorgeschrieben. Nunmehr wurde das schriftliche Ansuchen übermittelt.

Das Projekt wird etwa € 3,5 Mio. Investitionsvolumen umfassen und durch die Steigerung der Bettenanzahl (+ 100 Betten) und der Einrichtung einer Rezeption wird nicht nur eine Kategorisierung (3 Stern) des Hotelbetriebes erreicht, sondern es wird dadurch auch eine Bereicherung des Tourismus in Herzogenburg und im unteren Traisental ermöglicht. Der Gastronomiebetrieb mit eigener Hausbierproduktion wird sicherlich auch eine Attraktivierung des Standortes Herzogenburg mit sich bringen.

Es wird dadurch aber auch eine Beschäftigung von ca. 15 Teil- bzw. Vollzeitmitarbeitern einhergehen.

Ausgehend von der Förderung bei der Gründung des Hotelbetriebes im Jahr 2010 hat der Ausschuss folgende Förderungsvergabe einstimmig empfohlen:

Förderung bei der Ortstaxe:

Bei der Ortstaxe (€ 0,27/Person und Nächtigung) soll eine Ermäßigung von 50% auf 5 Jahre gewährt werden. Die Ermäßigung soll auf alle Nächtigungen im Cleverhotel gewährt werden, da es enormen bürokratischen Aufwand bedeuten würde, die Nächtigung im Bestandsgebäude

voll zu verrechnen und die Nächtigungen im neuen Gebäude mit 50% zu ermäßigen. Dafür soll aber der Zeitraum der Förderung auf 5 Jahre festgelegt werden.

Aufschließungsabgabe:

Es soll wie in den letzten Jahren bei der Vorschreibung der Ergänzungsabgabe die Differenz zwischen der Verrechnung mit dem Bauklassenkoeffizient 1,00 zu 1,25 als Förderung gewährt werden (€ 3.164,10)

Abgabenstundung:

Die Ergänzungsabgabe sowie die Kanal- und die Wasseranschlussergänzungsabgaben sollen ab Betriebsbeginn des Hotelneubaus (voraussichtlich März 2018) fällig werden und in 4 gleichen Raten zum 1.4.2018, 1.7.2018, 1.10.2018 und 15.12.2018 fällig werden. Die Ratenzahlung soll wieder zinslos gewährt werden.

Wortmeldungen: STR Ing. Hauptmann, STR Hinteregger, GR Feiwickl.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig für die Errichtung des Hotelneubaus und des Gastronomiebetriebes die vorstehend angeführten Förderungen zu gewähren.

Punkt 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung eines Mietvertrages mit der A1 Telekom Austria AG betreffend einen Teilbereich der Liegenschaft „Auf der Widem 4“.

Mit der A1 Telekom Austria AG wurde bereits 2016 ein Mietvertrag für die Aufstellung der 3 Wechselladeaufbauten der FF Herzogenburg auf dem Grundstück „Auf der Widem 4“ abgeschlossen. Dieser Mietvertrag soll nunmehr um ein weiteres Jahr, bis 30.11.2018 verlängert werden.

Die Konditionen bleiben unverändert. Die Miete beträgt € 80,--/Monat zuzügl. MWSt. Die Jahresmiete beträgt somit € 1.152,-- inkl. MWSt.

Der Stadtrat hat die Verlängerung des Mietvertrages einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung des Mietvertrages mit der A1 Telekom Austria AG bis 30.11.2018.

Punkt 7.: Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Zustimmung zur Löschung von verbücherten Wiederkaufsrechten.

Vom Notariat wurden folgende Zustimmungserklärungen zur Löschung von grundbücherlich sichergestellten Wiederkaufsrechten vorgelegt:

- a. Bichler Josef und Renate, 3130 Herzogenburg, Wiesfeldstraße 54, EZ 680, KG Ossarn. Das Wohnhaus ist errichtet und somit das Wiederkaufsrecht gegenstandslos. Einer Löschung kann zugestimmt werden.
- b. Mag. Reinhard Keiblinger, Roseggerring, EZ 2203, KG Herzogenburg. Das Bürogebäude ist errichtet somit das Wiederkaufsrecht gegenstandslos. Einer Löschung kann zugestimmt werden.

Der Stadtrat hat die Löschung der vorstehend angeführten Wiederkaufsrechte einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorstehenden Löschungen der eingetragenen Wiederkaufsrechte.

Punkt 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Richtlinien für die Plakatierung an gemeindeeigenen Anschlagtafeln und Neufestsetzung des Kostenbeitrages für die Plakatierung.

Da es immer wieder Beschwerden gibt, dass die bezahlten Anzeigen aus Platzmangel nicht in allen Schaukästen der Stadtgemeinde angeschlagen werden, sollte nach Rücksprache mit den betroffenen Mitarbeitern eine Regelung getroffen werden.

Dabei soll für die Anbringung von Plakaten und Veranstaltungsankündigungen inkl. Heurigenankündigungen in den 10 Schaukästen, auf den Plakattafeln und der Litfaßsäule der Stadtgemeinde Herzogenburg folgende Regelung fixiert werden:

- Anzahl der Ankündigungen:
Je Veranstaltung in Herzogenburg (inkl. Heurigenankündigungen) können maximal 10 Ankündigungen angenommen werden.
Für Veranstaltungen (Heurigenankündigungen) außerhalb von Herzogenburg können maximal 5 Ankündigungen angenommen werden.
- Format:
Für die Schaukästen werden folgende Formate angenommen: A5, A4, A3
Größere Formate (A2, A1) können nur an der Litfaßsäule oder den Plakattafeln verwendet werden.
- Anschlagdauer:
Der Anschlag erfolgt maximal für 2 Wochen, wobei ausschließlich die Stadtgemeinde Herzogenburg über den Anschlag- und Abnahmetag aufgrund des Arbeitsaufwandes entscheidet. Die Entscheidung, an welchen Anschlagtafeln die Plakate angebracht werden, obliegt ausschließlich der Stadtgemeinde.
- Der Preis pro Ankündigungsplakat beträgt unabhängig vom Format € 0,50/Plakat.
- Jede Ankündigung kann maximal 2 Wochen angeschlagen werden. Eine Ankündigung über einen längeren Zeitraum ist nicht möglich.

Der Ausschuss und der Stadtrat haben diese Regelung jeweils einstimmig befürwortet.
Wortmeldung: STR Ziegler.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorstehenden Richtlinien für die Plakatierung an gemeindeeigenen Anschlagtafeln.

Punkt 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Eintrittsgebühren für den Eislaufplatz.

Nachdem in der Saison 2013/14 letztmalig eine Angleichung der Eintrittsgebühren beim Eislaufplatz vorgenommen wurde, soll ab der Saison 2017/18 wieder eine Anhebung entsprechend dem Verbraucherpreisindex erfolgen.

Der Verbraucherpreisindex hat sich um 5,7 % erhöht und es sollen dem Gemeinderat folgende Anpassungen zur Beschlussfassung empfohlen werden:

	13/14 bis 16/17	VPI + 5,7%	Vorschlag 17/18
Erwachsene	€ 3,60	€ 3,81	€ 3,80
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten	€ 2,70	€ 2,85	€ 2,90
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 1,80	€ 1,90	€ 1,90
ABENDKARTEN: (ab 17.00 Uhr)			
Erwachsene	€ 2,30	€ 2,43	€ 2,40
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten	€ 1,40	€ 1,48	€ 1,50
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 1,00	€ 1,06	€ 1,10
ERMÄSSIGTE KARTEN:			
Familien Tageskarte (2 Erwachsene u. max. 2 Kinder)	€ 5,40	€ 5,71	€ 5,70
SAISONKARTEN:			
Erwachsene	€ 72,00	€ 76,10	€ 76,00
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten	€ 54,00	€ 57,08	€ 57,00
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 36,00	€ 38,05	€ 38,00
ZEHNERBLOCK.			
Erwachsene	€ 28,80	€ 30,44	€ 30,50
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten	€ 21,60	€ 22,83	€ 23,00
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 13,70	€ 14,48	€ 15,00
Für Schulklassen beträgt der Eintritt € 0,90 pro Schüler,	€ 0,90	€ 0,95	€ 1,00
Schuhverleih für Schulklassen: € 1,50	€ 1,50	€ 1,59	€ 1,50
Verleih von Eislaufschuhen: bis Größe 35 - € 2,10	€ 2,10	€ 2,22	€ 2,20
ab Größe 36 - € 2,90	€ 2,90	€ 3,07	€ 3,10
Schleifen von Eislaufschuhen – € 5,--	€ 5,00	€ 5,29	€ 5,30

Es wird weiters vorgeschlagen, künftig wie bei den Benützungsgebühren im Freizeitzentrum eine Anpassung der Eintrittsgebühren ab einer Erhöhung des Verbraucherpreisindex von 3% durchzuführen.

Der Stadtrat hat dies jeweils einstimmig befürwortet.

Wortmeldungen: GR DI Rohringer, GR Feiwickl.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig die vorstehend angeführten Eintrittsgebühren ab der Eislaufsaison 2017/18.

Weiters wird einstimmig beschlossen, dass künftig eine Erhöhung ab einer Änderung des Verbraucherpreisindex von 3% automatisch erfolgen soll.

Punkt 10.: Personalangelegenheiten (Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung).

Entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung wird über diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt und es wird deshalb über diesen Tagesordnungspunkt ein eigenes Protokoll verfasst.

Punkt 11.: Berichte des Bürgermeisters und Anfragen.

Vom Bürgermeister ergeht folgender Bericht:

- In der Stadtratssitzung wurden folgende Förderungsvergaben beschlossen:
 - Sonnenenergieanlagen: 1 x € 1.200,--, 1 x € 800,--, 4 x € 400,--
 - Elektrofahrzeuge: 3 x € 100,--, 1 x € 90,--, 1 x € 70,--
 - Siedlungsförderung: 1 x € 3.800,--, 2 x € 400,--
 - Fassadenerneuerung: 1 x € 650,--, 1 x € 450,--, 1 x € 400,--, 4 x € 250,--, 1 x € 150,--
- Festveranstaltungen:
 - Panflötenkonzert, Ö3-Disco, Konzert Motettenchor und Sinfonieorchester, Oldtimerschau, Wirtschaftsempfang, Resetarits im Volksheim, Modeschau und Produktpräsentation der IW, Festveranstaltung, Friedensmesse, Konzert der Herzogenburger Schulchöre und Tag der offenen Tür im Rathaus.
- Brand bei der Fa. GF – Betrieb wurde wieder aufgenommen.
- Weitere Veranstaltungen:
 - Ehrung Blumenschmuck
 - 20. Jahre Schulsozialarbeit – Festveranstaltung in der NMS
 - Bezirksstellenversammlung des ÖRK
 - Ausstellungseröffnung im Reither Haus
 - Konzert 15 Jahre Jugendblaskapelle
 - Konzert 20 Jahre Musik-HS bzw. Musik-NMS
 - Jungweinpräsentation im Stift
 - Erntedankfest am Bauernmarkt
- Unwetter Sturm – über 30 Einsätze der Feuerwehren im Stadtgebiet
- Allerheiligen – Einladung zur Teilnahme am Totengedenken

Wortmeldungen:

GR Rupp – In der Hotelstraße vor dem Cleverhotel hat Herr Schicklgruber eine Kurzparkzone angeregt, da die öffentlichen Parkplätze laufend durch Dauerparker belegt sind.

STR Ing. Hauptmann verweist auf seinen diesbezüglichen Hinweis in der Stadtratssitzung.
Der Bürgermeister sagt eine Prüfung dieses Anliegens zu.

STR Egger verweist auf lange Schrankenschließzeiten beim Bahnübergang in der M. Vollrath
Gasse. STR Ing. Hauptmann und GR Rupp bemängeln dies ebenfalls.
Bürgermeister HR Zwicker wird mit den ÖBB in Kontakt treten.
STR Ing. Hauptmann erläutert die technische Problematik zu diesem Thema.

Auf Anfrage von STR Schatzl erläutert Stadtamtsdir. Schirmer den derzeitigen
Verfahrensstand.

GR Feiwickl regt an, das mobile Geschwindigkeitsmessgerät nach dem neuen Kreisverkehr
stadteinwärts aufzustellen.

Auf Anfrage von STR Ing. Hauptmann erläutert der Bürgermeister den Stand des Verfahren
beim Projekt von Herrn Hörhan.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Abschließend verweist der Bürgermeister auf die Bestimmungen bezüglich
Amtsverschwiegenheit bei Gegenständen in nicht öffentlichen Sitzungen wie z.B. Stadtrats-
und auch Ausschusssitzungen und ersucht alle Mandatäre eindringlich sich an diese
Bestimmungen zu halten.

Ende der Sitzung: 18.42 Uhr.